

Kalligrafie-Ausstellung in unserer Nikolaikirche

14 Jahre ist es her, dass wir erstmals Kalligrafien der japanischen Künstlerin Yuriko Ashino aus Tokyo in unserer Nikolaikirche bewundern konnten. Wir haben den Kontakt zu ihr nie abbrechen lassen, haben ihren künstlerischen Werdegang weiter verfolgt und sind nun sehr froh, Frau Ashino in der Zeit vom **1.– 15. Oktober 2017** wieder einmal mit ihren Werken in unserer Nikolaikirche zu Gast zu haben.

1949 in Kamakura/Japan geboren, erlernt **Yuriko Ashino** mit 7 Jahren das Klavierspiel und erhält erste Kenntnisse der lateinischen und englischen Sprache. Mit 16 Jahren tritt sie dem Heinrich-Schütz-Chor in Tokyo bei und interpretiert seither unzählige Werke in deutscher Sprache. Seit 1993 beschäftigt sich Frau Ashino intensiv mit abendländischer Kalligrafie und gestaltet als freie Künstlerin Ausstellungen in Japan und Deutschland.



Yuriko Ashino ist Mitglied der „Calligraphy Gilde“ (Japan) und bei „Ars Scribendi“ (Deutschland).

Weitere Details können Sie der Website <http://www.yurikoashino.com> entnehmen.

Im Reformationsjahr 2017 hat sie selbstverständlich auch Luther-Texte künstlerisch umgesetzt. Wir werden eine Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens sehen können. Dabei wird es auch möglich sein, Kalligrafien erwerben zu können.

Haben wir Sie jetzt neugierig gemacht? Dann notieren Sie sich den Termin:

Die Ausstellung wird im **Gottesdienst am Sonntag, dem 1. Oktober**, eröffnet.

Hannelene Reuter-Becker
Finanz-Kirchmeisterin